



Der Jahresrückblick 2022

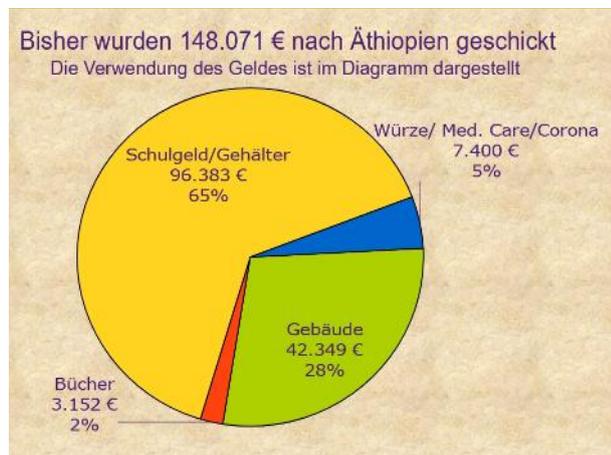
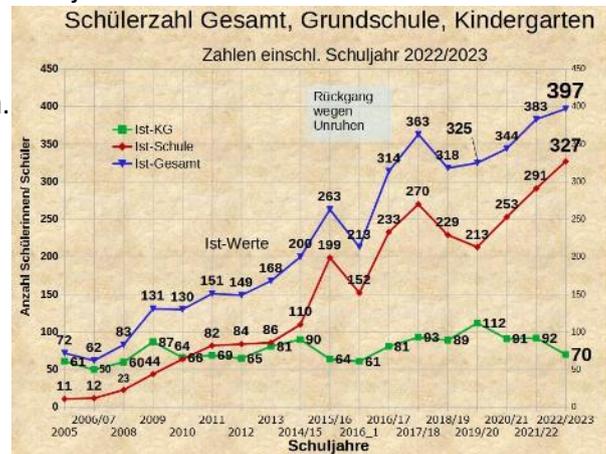
Liebe Mitmenschen, die uns seit Jahren beim Schulprojekt Hundee Guddinaa in Ambo begleiten und auch finanziell unterstützen. So beginnt auch wieder dieser Jahresrückblick.

Im August haben wir Sie und Euch über das Ende des Schuljahres 2021/2022 informiert. Das neue Schuljahr begann am 11. September unserer Zeitrechnung oder mit dem äthiopischen Monat Meskerem. In Äthiopien hat das Jahr 2015 angefangen.

Nach meinem letzten Bericht Ende September hat sich inzwischen die Anzahl der Kinder auf **327** in der 8-klassigen Schule und auf **70** Kinder in der Vorschule erhöht. Es werden jetzt **397** Kinder unterrichtet.

Die Zahl der Kinder, die Hilfe bei der Bezahlung des Schulgeldes benötigen und die durch uns unterstützt werden liegt uns noch nicht vor. Wir rechnen aber wiederum mit ca. 80 bis 100 Kindern.

Zu Beginn des Schuljahres wurden den Lehrkräften und Angestellten dank unserer Unterstützung wiederum ein Bonus in Höhe eines Monatsgehältes bezahlt. Damit helfen wir den Mitarbeitern an der Schule, die gestiegenen Lebenshaltungskosten etwas auszugleichen. Auch in 2022 haben sich die Verbraucherpreise wiederum um über 30% erhöht. Der äthiopische Birr war Anfang 2022 auf über 57 Birr für 1 Euro gestiegen und liegt derzeit bei 56 Birr für einen Euro.



Im August haben wir zuletzt über unsere finanzielle Zuwendung im Schuljahr 2021/2022 berichtet. Im vergangenen Schuljahr 2021/2022 erhielten 106 Kinder aus bedürftigen Familien eine Unterstützung bei der Bezahlung des Schulgeldes von monatlich 350 Birr.

Lehrkräfte und die weiteren Angestellten erhielten einen Bonus, der zusätzlich zum Gehalt in diesen zwei Ferienmonaten Juli und August ausbezahlt wurde.

An den Gebäuden In der Vorschule wurden in den Ferienmonaten dringende Renovierungsarbeiten

durchgeführt und die Bilder an den Wänden wurden erneuert.



In 2021 hatten wir 10.358 € und in 2022 haben wir 9.000 € zur Unterstützung der Schule Hundee Guddinaa nach Ambo geschickt. Damit konnten das Schulgeld für die bedürftigen Familien, die Gehalterhöhungen und die Gehälter in den Ferienmonaten, die Bonuszahlungen und die Renovierungsarbeiten bezahlt werden.

Dies war und ist nur möglich, weil wir von Ihnen und Euch über viele Jahre großzügige und großzügige Spenden erhalten haben.

In 2022 haben wir, Stand heute, 8715 € an Spenden erhalten!



Die Kinder, die Lehrkräfte, die Angestellten an der Schule, die Mitglieder des Schulboards in Ambo und auch wir von der Äthiopien Arbeitsgruppe der Ev. Kirchengemeinde in Zornheim sind sehr froh über Ihre Spendenbereitschaft und dankbar für Ihre Spenden, welche die Unterstützung für die Kinder in Ambo ermöglicht und den Fortbestand der Schule sichern.

Gimbi Moroda Mosa, der Sohn des Gründers Moroda Mosa ist unser Ansprechpartner. Er kümmert sich um die finanziellen Angelegenheiten und sorgt dafür, dass unsere Unterstützung auch zielgerichtet verwendet wird. Er sorgt auch für eine gute Zusammenarbeit mit den Mitgliedern im Schulboard und der Vorsitzenden (seiner Mutter Soyame). Das ist gut für das Schulprojekt.

Die Äthiopien Gruppe der Ev. Kirche in Zornheim für die Schule in Ambo wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr 2023



Dr. Susan Durst

und

Volker Störing

für die Äthiopien Arbeitsgruppe.